

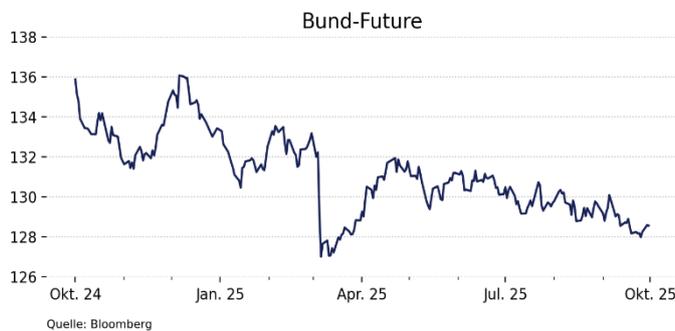
NORD/LB am Morgen

1. Oktober 2025

Marktdaten	30.09.2025	29.09.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.880,72	23.745,06	19.909,14	19,9
MDAX	30.267,49	30.117,57	25.589,06	18,3
TECDAX	3.648,46	3.618,95	3.417,15	6,8
EURO STOXX 50	5.529,96	5.506,85	4.895,98	12,9
STOXX 50	4.633,23	4.609,71	4.308,63	7,5
DOW JONES IND.	46.397,89	46.316,07	42.544,22	9,1
S&P 500	6.688,46	6.661,21	5.881,63	13,7
MCSI World	4.306,70	4.288,36	3.707,84	16,2
MSCI EM	1.346,05	1.339,71	1.075,47	25,2
NIKKEI 225	44.932,63	45.043,75	39.894,54	12,6
Euro in USD	1,1742	1,1728	1,0356	13,4
Euro in YEN	173,60	174,24	162,77	6,7
Euro in GBP	0,8731	0,873	0,8275	5,5
Bitcoin (USD)	113.835,54	114.307,95	94.338,42	20,7
Gold (USD)	3.862,04	3.829,88	2.624,50	47,2
Rohöl (Brent ICE USD)	66,03	67,97	74,64	-11,5
Bund-Future	128,57	128,60	133,44	
Rex	125,06	125,00	125,89	
Umlaufrendite	2,61	2,62	2,31	
3M Euribor	2,032	2,016	2,714	
12M Euribor	2,193	2,189	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,711	2,707	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,187	3,181	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,15	4,139	4,569	
CO2 Emissionsrechte	75,72	76,79	73,00	3,7

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur/Sektor:				
01:50	JP	Tankan Large Mfg Index	Q3	15
09:30	CH	CS/procure.ch PMI	Sep	46,2
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Sep P	0,1%
11:00	EU	HVPI Y/Y (Flash Estimate), vorl.	Sep P	2,2%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Sep P	2,2%
14:15	US	ADP Beschäftigungsänderung	Sep	55K
16:00	US	Bausausgaben M/M	Aug	-0,1%
16:00	US	ISM PMI	Sep	49,0
16:00	US	ISM Preiskomponente	Sep	64,5
09:50	FR	HCOB France PMI Industrie, endg.	Sep	48,1
09:55	DE	HCOB Germany PMI Industrie, endg.	Sep	48,5
10:00	EU	HCOB Eurozone PMI Industrie, endg.	Sep	49,5
10:30	GB	S&P Global/CIPS UK PMI Manufacturing, endg.	Sep	46,2

Unternehmen /Sektor				
07:00	DE	VDMA	Auftragseingang 8/25	
o.A.	US	Kfz-Absatz	3/25	

Marktumfeld

- // Die **Inflation in Deutschland** ist auch im September gestiegen und damit den 2. Monat in Folge. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich um Ø 2,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Dies ist der höchste Wert seit Dezember. Von August auf September stiegen die Verbraucherpreise um 0,2%. Erneut billiger wurde Energie: Sie kostete 0,7% weniger als ein Jahr zuvor (August: -2,4%). Nahrungsmittel kosteten 2,1% (August: +2,5) mehr. Die EZB wird von ihrer abwartenden Haltung vorerst nicht Abstand nehmen und ihre Zinspause verlängern. Da die Inflation im nächsten Jahr unter 2% fallen und dort länger verharren dürfte, sind die Zahlen aber mitnichten ein Abgesang auf eine weitere Zinssenkung. Im ersten Halbjahr 2026 bleibt dies eine Option für die EZB.
- // Der **deutsche Einzelhandel** hat seinen Umsatz im August kaum gesteigert. Er legte nur um 0,1% im Vergleich zum Vormonat zu, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Real – also inflationsbereinigt – ergab sich damit ein Minus von 0,2%. Wie aus dem aktuellen Konsumbarometer des HDE hervorgeht, ist der Index im September zum 1. Mal seit Beginn des Jahres zurückgegangen. Die Erwartungen der Verbraucher für das restliche Jahr seien gedämpft, eine Erholung des privaten Konsums nicht in Sicht.
- // Die übliche Herbstbelebung hat die Zahl der **Arbeitslosen in Deutschland** im September wieder unter 3 Millionen fallen lassen. Sie sank um 70.000 auf 2,955 Millionen, wie die Bundesagentur für Arbeit (BA) mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 148.000 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote ging im Monatsvergleich um 0,1 Prozentpunkte auf 6,3% zurück.
- // In den **USA** ist nach dem Scheitern der Haushaltsverhandlungen im Kongress die Finanzierung zahlreicher Regierungsbehörden ausgesetzt. Der sogenannte **"Shutdown"** trat um Mitternacht (Ortszeit US-Ostküste: 0600 Uhr MESZ Mittwoch) in Kraft. Letzte Bemühungen zwischen den Republikanern von Präsident Trump und den Demokraten um eine Übergangsfiananzierung waren erfolglos geblieben. Nun droht Hunderttausenden Bundesbediensteten der Zwangsurlaub. Eine Vielzahl von Dienstleistungen könnte unterbrochen werden. Auch die Veröffentlichung wichtiger Konjunkturdaten dürfte sich verschieben.
- // **Tagesausblick:** Die heutige HVPI-Schnellschätzung für September dürfte angesichts bereits vorliegender Daten keine neuen Impulse für eine Abkehr von defensiven Zinssenkungserwartungen liefern. Überraschend erklärte Präsidentin Lagarde den disinflationären Trend für beendet, was als Signal gegen kurzfristige Zinssenkungen gilt. In den USA richtet sich der Blick auf den ISM-PMI. Sollte dieser dauerhaft unter der Expansionsschwelle bleiben, würde dies Zinssenkungserwartungen stützen.

Aktienmärkte

- // Der **DAX** hat nach einem wechselhaften Handelsverlauf fester geschlossen. Sowohl im September als auch in Q3 trat der deutsche Leitindex damit zwar fast auf der Stelle. Im bisherigen Jahresverlauf legte er aber 20% zu.
- // DAX +0,57%; MDAX +0,50%; TecDAX +0,82%
- // Trotz der nahenden Deadline im US-Budgetstreit hat die **Wall Street** zugelegt.
- // Dow Jones +0,18%; S&P 500 +0,41%; Nasdaq Comp. +0,31%

Unternehmen

- // Die gedämpfte Konsumlaune, höhere Kosten und negative Währungseffekte bremsen die **Hornbach-Gruppe** mit ihren Baumärkten aus. Zwar habe der Konzern in H1 zugelegt, aber im weiteren Verlauf erwarte der Vorstand v.a. in Deutschland nicht die Nachfrage wie im vergangenen Jahr, sagte Finanzchefin Dohm. Zudem belasteten auch höhere Personalkosten infolge von Neueröffnungen und der schwache USD die Bilanz. Daher peile Hornbach im Gesamtjahr 2025/26 stagnierende oder leicht steigende Erlöse an sowie ein bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT) auf Vorjahresniveau.

Rohstoffe

- // Mehr **Sonnen-** und **Windstrom** in den Sommermonaten haben beim **Ökostrom** eine Delle aus dem windschwachen Jahresbeginn ausgeglichen. In den ersten drei Quartalen 2025 deckten die erneuerbaren Energien fast 57% des Bruttostromverbrauchs, wie das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) mitteilten. Das liege auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.
- // Spekulationen auf ein erhöhtes Angebot und ein mögliches Ende des Gaza-Kriegs sorgten für schwächere **Ölpreisnotierungen**.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 1. Oktober 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712